

Landesverbandsmeisterschaft FITA im Freien 2009

Oberhausen, 27./28. Juni 2009

Letztlich 289 Starter, das höchste Starterfeld bei einer Landesmeisterschaft, erstmals drei Durchgänge, erstmals starke Blankbogenklassen am Start, 14 neue



Landesrekorde, ein guter Draht zu Petrus, denn der wartete mit den Regengüssen, bis eine Pause eingetreten war, super Wetterverhältnisse, eine gute Organisation des ausrichtenden Vereins Bogensportclub Oberhausen, das waren die positiven Aspekte dieser Landesverbandsmeisterschaft. Leider waren einige wichtige Klassen so gut wie nicht vorhanden, etwa die Compound Damen und auch der Nachwuchs bei den Schülern C.

Die bei hervorragender, wenn auch sehr warmer Witterung erzielten überdurchschnittlichen Ergebnisse lassen eine hohe Starterzahl bei den Deutschen Meisterschaften erwarten.

In der Schützenklasse waren es gleich vier Schützen über 630 Ringen, die auch im Finale die Medaillengewinner letztlich unter sich ausmachten. Hier überraschte der Vierte der Qualifikation, Michael Mücke (Rheydter TV) mit der ausgeglichensten Leistung und besiegte mit 103: 101 Dirk Tuchscherer (KKB Köln). Die Finalergebnisse bedürfen noch der Steigerung, sie ließen zum Ende hin deutlich nach. Birk Büschel (Siegburger SV) bezwang im Finale um den 3. Platz den Qualifikations-Ersten Thorsten Granieczny (BSC Oberhausen) mit 105:103. Dieser führte unangefochten die Mannschaft des BSC Oberhausen zum Sieg.



Bei den Damen war erneut Christina Schäfer (Bogenschützen RSG Düren) im Finale mit sehr guten 112:92 gegen Katrin Rahm (BV Baesweiler), nachdem sie bereits mit 612 Ringen die Qualifikation dominiert hatte. Mit Petra Nüssgens-Patz und Ruth Schönau gewann die Bogenschützen RSG Düren mit 1.716 Ringen und einem neuen Landesrekord die Damen-Mannschaftswertung.

In den Schüler-, Jugend- und Juniorenklassen setzten die Mitglieder des TuS Grün-Weiss Holten den Grundstein für eine Wachablösung, denn erstmals seit unzähligen Jahren dominierten nicht die Schützen des BSC Oberhausen die Medaillenwertung der Landesmeisterschaft.

Der Niederrhein an der Spitze bei den Schülern A, Niklas Sales (SBC Walbeck) mit sehr guten 652 Ringen gewann vor Philipp Byrasch (BSV Kevelaer) mit 648 Ringen. Drei Schülerinnen dicht beieinander, Michelle Kroppen (BSV Kevelaer) 639 Ringe, Nora Satzinge (BSC Oberhausen) 628 Ringe und Lisa Schneiders (TV Cochem) mit 625 Ringen. Die Jugendkader-Schützen des Rheinischen Schützenbundes waren im wesentlichen unter sich. Mannschaftssieger wurde der BSC Oberhausen mit Nora Satzinger, Jan Mölder und Robert Wangen.



Was rückt nach von den Schülern B. Auf sich aufmerksam machte Hernik Gentgens (SFT St. Tönis) mit dem neuen Landesrekord von 643 Ringen, und auch Ramona Lange (TuS Grün-Weiss Holten) übersprang mit 603 Ringen eine wichtige Marke, sie wird noch ein Jahr bei den Schülerinnen B verbleiben. Überlegen die Nachwuchsmannschaft des TuS Grün-Weiss Holten.

Stark zeigten sich auch die Jugendlichen. Mit Simon Schnier (BSG Aachen) gewann ein Schütze, der sich gerade erst für die Junioren-WM in Ogden/USA qualifiziert hat, mit 626 Ringen, allerdings nur knapp vor dem Jugendkader-Schützen Paul Heine (TV Cochem) mit 623 Ringen. Die 586 Ringe der Siegerin bei den weibl. Jugendlichen, Sarah Watermann (TuS Grün-Weiss Holten), bedeuteten ebenfalls einen neuen Landesrekord. Mannschaftssieger mit einer ausgeglichenen Leistung die Bogenschützen des BV Baesweiler mit Jan Bongers, Markus Timmermannsund Florian Hastenrath.

Ihr Bruder Sebastian Watermann zeigte als Sieger bei den Junioren A, das er mit 613 Ringen durchaus bereits bei den Schützen mitschießen kann.

Noch stärker zeigten sich die Junioren B. Hier konnte Arne Metzloff (TuS Grün-Weiss Holten) die Nationalkaderschützen Kevin Pauels (SvR Herzogenrath) und Timo Seifert (BV Baesweiler) niederringen. Er erzielte mit 640 Ringen das beste Ergebnis aller Recurveschützen über die 70 m – Distanz. Auch bei den Junioren gewann der BV Baesweiler die Mannschaftswertung, die Schützen Lukas Steinbusch, Timo Seifert und Stefan Fassbinder erzielten mit 1.762 Ringen einen neuen Landesrekord.



Wie immer stark zeigte sich die Altersklasse, drei Schützen über 600 Ringe, mit dem Sieger Thorsten Gahlow (Solinger SC 95/98) erst aufgrund der größeren Zahl der X-Treffer bei 606 Ringen vor Detlef Koken (BSC Lohengrin Bedburg-Hau). Mit dem neuen Landesrekord von 630 Ringen gewann Günter Keck (SC Hahnheim) die Seniorenklasse. Auch die Damen Altersklasse sah mit Petra Nüssgens-Patz (Bogenschützen RSG Düren) und 584 Ringen eine neue Siegerin. Karin Schmitz (TSV Much) vervollständigte mit 534 Ringen die Rekordliste in der Seniorinnenklasse. Mannschaftssieger in der Altersklasse der SC Hahnheim mit Günter Keck, Günter Lenssing (Sieger der Senioren B) und Frank Bätz, die den Landesrekord des BSC Oberhausen nur um einen Ring verfehlten.

Die Ergebnisse in den Compoundklassen zeigen insbesondere mit vielen jungen Schützen eine deutliche Aufwärtsentwicklung. Auch bei den Schützen gewann der Vierte der Qualifikation letztlich den Titel. Bernhard Franzen (St. Seb. BS Bad Münstereifel) besiegte mit 113:111 Jürgen Förster (BoSpo WT Düsseldorf). 677 Ringe bedeuteten für Gerhard Wangen (BSC Oberhausen) den Sieg in der Altersklasse und ebenfalls einen neuen Landesrekord wie auch die 674 Ringe in der Seniorenklasse durch Bernd Pawera (SC Hahnheim). Ein Kuriosum lieferte die Mannschaftswertung, den hier belegten ringgleich mit 1.959 Ringen die erste und zweite Mannschaft des BSC Oberhausen die ersten beiden Plätze, das bessere Einzelergebnis entschied über die Meisterschaft.

Neue Landesrekorde beim Nachwuchs. Malte Schäfer (Solinger SC 95/98) mit 672 Ringe in der Jugendklasse, 664 Ringe für Nora Schoeder (KKB Köln), die die gemeinsame Juniorenklasse m und w, gewann, was ihr die Einladung zur WM-Qualifikation einbrachte. Und auch der zweite, Jan Gentges (SFT St. Tönis) erzielte mit 663 Ringe einen neuen Rekord. Bei den Damen erzielte Katharina Masch (SC Hahnheim) mit 660 Ringen ebenfalls ein gutes Ergebnis.

Erstmals dabei waren die Blankbogenschützen, die sich mit einer sehr großen Zahl über die Bezirksmeisterschaften gemeldet hatten. Das die Siegerergebnisse auch als erste Landesrekorde registriert werden, ist selbstverständlich. Die Schützen des Wissener SV dominierten die Mannschaft, Einzelsieger wurde Heiko Uhlemann mit überragenden 552 Ringen, bei den Damen gewann eine altbekannte, nämlich Monika Wehner (Siegburger SV) mit 515 Ringen.

Die Deutsche Meisterschaft wird für viele ein Höhepunkt sein, aber auch die Teilnahme am Ländervergleichskampf am 15./16. August in Düren sowie beim Ländekampf in Luxemburg im September warten auf einige Schützen.

Werner Eismar
Landesbogenreferent